

# INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

BIGPRINT HUNGARY Kft.

[www.bigprint.hu](http://www.bigprint.hu)

Die Fa. BIGPRINT HUNGARY Kft. (Handelsregisternummer: 01-09-958769, Sitz: 1095 Budapest, Hídépítő utca 8-10., vertreten durch: den Geschäftsführer József Árpád Gergely, nachfolgend Dienstleister bzw. Verantwortlicher genannt), Betreiber der Website [www.bigprint.hu](http://www.bigprint.hu) (nachfolgend Homepage genannt) veröffentlicht folgende Information zum Datenschutz. Der Inhalt dieser wird von dem Verantwortlichen als für sich verpflichtend anerkannt.

## 1. Zweck der Information

- 1.1. Der Dienstleister ermöglicht Personen, die auf der Homepage registrieren (nachfolgend Nutzer genannt), die dort dargestellten Artikel online anzufragen und Bestellungen zu erteilen. Der Dienstleister verarbeitet von den Nutzern bei der Registrierung angegebene Daten bzw. erhebt unter Verwendung von Cookies Daten über die Besucher der Homepage für statistische Zwecke. Im Zusammenhang mit der Verarbeitung der Daten unterrichtet der Dienstleister die Nutzer auf diesem Wege über die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Grundsätze und Praxis, die er bei der Verarbeitung personenbezogener Daten befolgt, sowie die Art und Möglichkeiten für die Ausübung der Rechte von betroffenen Personen, die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung, Dauer der Verarbeitung, aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen
- 1.2. Der Dienstleister beachtet die Persönlichkeitsrechte von Besuchern seiner Homepage; erhobene personenbezogene Daten werden im Sinne des in Ungarn geltenden Gesetzes Nr. CXII von 2011 („Info.tv.”) und der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates („DSGVO”) bzw. im Einklang mit den Empfehlungen der Nationalen Stelle für Datenschutz und Informationsfreiheit („NAIH”) und internationalen Empfehlungen nach Maßgabe dieser Information zum Datenschutz, vertraulich behandelt.

## 2. Umfang der verarbeiteten Daten und Zweck der Datenverarbeitung

- 2.1. Über Nutzer werden folgende Daten erhoben:
  - bei natürlichen Personen: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Wohn- und Rechnungsanschrift;
  - bei juristischen Personen: Firma, Tätigkeit, Steuernummer, Name der Kontaktperson, Sitz, Rechnungsanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.
- 2.2. Die Verarbeitung dient ausschließlich dem Zweck, die Kontaktpflege mit Nutzern zu erleichtern, Produkte/Dienstleistungen maßgeschneidert anzubieten und ferner Bestellungen für Produkte/Dienstleistungen zu erteilen, die Rechnungslegung zu ermöglichen bzw. den Abschluss von Verträgen sicherzustellen.

**2.3.** Jeder Schritt der Verarbeitung entspricht dem Verarbeitungszweck, das heißt, die personenbezogenen Daten von Nutzern werden von dem Dienstleister nur in einem Umfang und für eine Zeit, der bzw. die für die Zweckerreichung notwendig ist, verarbeitet.

### **3. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

**3.1.** Die Verarbeitungen durch den Dienstleister erfolgen nach § 5 Abs. 1 Buchstabe b des Info.tv. aufgrund einer freiwilligen Einwilligung der Nutzer bzw. nach dem in Ungarn geltenden Gesetz Nr. CVIII von 2001 „über bestimmte Fragen zu Dienstleistungen des elektronischen Handels und zum Dienst der Informationsgesellschaft“, sowie den Vorgaben von Gesetzen über Rechnungsstellung aufgrund einer verbindlichen Verarbeitung im Einklang mit § 5 Abs. 1 Buchstabe b des Info.tv.

**3.2.** Mit der Erfassung ihrer Daten und dem Setzen eines Hakens in das Kästchen stimmen die Nutzer dieser Information zum Datenschutz zu und erkennen diese als für sich verpflichtend an. So erteilen sie mit der Datenerfassung ihre freiwillige, ausdrückliche und unmissverständliche Einwilligung zur Verarbeitung im Sinne dieser Information. Für die Echtheit der Daten tragen allein die Nutzer die Haftung.

**3.3.** Die Nutzer bestätigen mit der Erfassung ihrer Daten, dass sie handlungsfähige Personen sind, die ihr 18. Lebensjahr vollendet haben. Sofern sie juristische Personen oder andere Organisationen ohne Rechtspersönlichkeit vertreten, so bestätigt die Person, die die Daten erfasst, dass sie ermächtigt ist, die von ihr vertretene Person bzw. Organisation zu vertreten und die Einwilligung, die zur Verarbeitung der Daten gemäß dieser Information erforderlich ist, zu erteilen.

**3.4.** Mit dem Setzen eines Hakens in das Kästchen erteilt der Nutzer bei der Registrierung seine ausdrückliche Einwilligung, dass der Verantwortliche seine personenbezogenen Daten, die für die Registrierung zwingend erforderlich sind, entsprechend verarbeitet.

### **4. Verantwortlicher und Umfang der Personen, die befugt sind, Zugang zu den Daten zu haben**

**4.1.** Verantwortlicher: BIGPRINT HUNGARY Kft.

Sitz: 1095 Budapest, Hídépítő utca 8-10.

Handelsregisternummer: 01-09-958769

Hauptverwaltung: 1095 Budapest, Hídépítő utca 8-10.

E-Mail: [bigprinthungary@bigprint.eu](mailto:bigprinthungary@bigprint.eu)

Telefonnummer: +36 1 464 0800

Registergericht: Handelsgericht des Hauptstädtischen Gerichtshofs

Steuernummer: 11787332-2-43

**4.2.** Der Webserver der Homepage wird von dem Dienstleister betrieben.

**4.3.** Ausschließlich der Dienstleister bzw. die Mitarbeiter des Dienstleisters sind berechtigt, Zugang zu den Daten von Nutzern zu haben. Diese werden weder veröffentlicht noch an Dritte weitergegeben (Datenübermittlung).

**4.4.** Die Verantwortlicher ist nicht verpflichtet nach Info.tv. und DSGVO einen Datenschutzbeauftragten benennen.

## **5. Dauer der Verarbeitung**

**5.1.** Erfasste Daten werden von dem Dienstleister aus seinem Verzeichnis gelöscht, sofern die Voraussetzungen für die gesetzlich vorgeschriebene oder unter einem anderen Rechtsgrund erfolgende Datenspeicherung nicht mehr gegeben sind. Der Nutzer hat jederzeit das Recht zu verlangen, dass seine personenbezogenen Daten aus dem Verzeichnis gelöscht werden.

**5.2.** Nutzer können per E-Mail unter [bigprinthungary@bigprint.eu](mailto:bigprinthungary@bigprint.eu) oder per Post an 1095 Budapest, Hídépítő utca 8-10. jederzeit veranlassen, dass ihre erfassten Daten endgültig gelöscht werden. Bei einer gesetzlich vorgeschriebenen verbindlichen Verarbeitung kann der Dienstleister es verweigern, dem Verlangen nachzukommen. Besteht dieser Grund nicht, ist der Dienstleister verpflichtet, die Daten des Antragstellers unverzüglich und spätestens innerhalb 25 Tagen ab Eingang oder Erhalt des entsprechenden Antrags zu löschen.

## **6. Datensicherheit**

**6.1.** Zur sicheren Verarbeitung der Daten wählt der Dienstleister die bei der Verarbeitung der Daten eingesetzten IT-Instrumente so aus, dass die verarbeiteten Daten im Zuge des Betriebs ausschließlich für den Dienstleister als dazu Befugten zugänglich sind, die Authentizität der Daten bewahrt wird und die erfassten Daten außer den Handlungen der Person, die die Daten erfasst, nicht verändert werden können und vor unbefugtem Zugang geschützt werden.

**6.2.** Der Dienstleister bemüht sich, alle ihm zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit von durch ihn eingesetzten IT-Systemen zu gewährleisten und besonders unbefugten Zugang zu den auf der Seite gespeicherten Daten zu verhindern.

**6.3.** Der Dienstleister verpflichtet sich, die Daten, die auf der IT-Oberfläche verarbeitet werden, ausschließlich für den technischen Betrieb der Homepage bzw. für statistische Zwecke zu verwenden.

**6.4.** Unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen treffen der Verantwortliche geeignet technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten; diese Maßnahmen schließen unter anderem Folgendes ein:

a) die Pseudonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten;

b) die Fähigkeit, die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung auf Dauer sicherzustellen;

c) die Fähigkeit, die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten und den Zugang zu ihnen bei einem physischen oder technischen Zwischenfall rasch wiederherzustellen;

d) ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.

## **7. Verwendung von Cookies**

**7.1.** Beim Besuch der Homepage werden die nachstehend näher bestimmten Arten von Cookies auf dem PC des Nutzers abgelegt. Dies dient dazu, die Homepage für Nutzer bedarfsgerecht zu gestalten bzw. Daten über die Websitenutzung für statistische Zwecke zu erheben. Cookies sind winzige Dateien mit einer kurzen Zeichenfolge, die zur Identifizierung des von dem Nutzer verwendeten Browsers dienen.

**7.2.** Folgende Arten von Cookies werden verwendet:

- Session-Cookies:

Diese sind Übergangs-Cookies, die nur für die Dauer des Besuchs abgelegt und zum Ende der Session bzw. mit dem Schließen des Browsers automatisch vom Ihrem PC gelöscht werden. Sie sind für die Navigation auf der Website und deren Betriebsfähigkeit unerlässlich. Session-Cookies erheben in keinem Fall Informationen über den Besucher, über die dieser identifiziert werden könnte.

- Google Analytics /Cookies zur Analyse der Besucheraktivität/:

Mithilfe der Google Analytics Cookies erhebt der Dienstleister Informationen über das Verhalten und die Merkmale von Besuchern der Homepage. Nach Angaben von Google meldet Google Analytics die auf der Website entstandenen Besucherinteraktionen vor allem unter Verwendung von Cookies von Erstanbietern. Diese Cookies erfassen nur Informationen, die keinen Personenbezug ermöglichen. Eigene Cookies werden von Browsern nicht unter Domains geteilt. Diese Cookies ermöglichen keinen Personenbezug zum Nutzer. Name und E-Mail-Adresse des Nutzers werden beispielsweise nicht erfasst. Die Daten werden aggregiert und anonymisiert gespeichert. Auch IP-Adressen werden nur gekürzt erfasst.

**7.3.** Das Programm Google Analytics wird von dem Dienstleister in erster Linie verwendet, um Statistiken zu erzeugen. Durch die Benutzung des Programms sammelt der Dienstleister vor allem Informationen über die Anzahl der Besucher auf seiner Website und die Zeit, die Besucher auf der Website verbracht haben. Das Programm erkennt die IP-Adresse eines Besuchers und kann deshalb nachvollziehen, ob es sich bei ihm um einen wiederkehrenden oder einen Erstbesucher handelt. Zudem ist ersichtlich, welchen Weg der Besucher auf der Website zurückgelegt und welche Seiten er besucht hat.

## **8. Cookies sperren**

**8.1.** Sofern der Nutzer die Einstellungen für Cookies verwalten oder die Funktion sperren möchte, so kann er dies auf dem eigenen Benutzer-PC in seinem Browser tun. Wo er die Cookies/Verfolgungsfunktionen findet, hängt von den Optionen seines Browsers ab. In der Regel kann er jedoch unter Extras/Einstellungen/Datenschutzeinstellungen verwalten, welche Verfolgungsfunktionen er auf seinem PC zulässt/sperrt.

**8.2.** Website-Besucher, die vermeiden möchten, dass Google Analytics einen Bericht über ihren Besuch erstellt, können die Browser-Erweiterung zum Sperren von Google Analytics installieren. Dieses Add-on weist die Google Analytics JavaScripts (ga.js, analytics.js, and

dc.js) an, keine Besuchsinformationen an Google zu übermitteln. Besucher, die die Browser-Erweiterung mit der Sperrfunktion installiert haben, nehmen außerdem auch an den Content Experiments nicht teil.

Wenn Sie die Webaktivität von Analytics sperren möchten, besuchen Sie die [Seite zum Sperren von Google Analytics](#) und installieren Sie die Browser-Erweiterung. Für weitere Informationen zum Installieren und Entfernen des Add-ons lesen Sie bitte die Hilfsfunktion des jeweiligen Browsers.

## **9. Nutzerrechte und Rechtsbehelfsmöglichkeiten**

### **9.1. Auskunftsrecht der betroffenen Person**

Der betroffenen Person steht im Zusammenhang mit der Verwaltung und etwaiger Verarbeitung ihrer Daten eine gesetzlich vorgeschriebene Information zu. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen: aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen; die Verarbeitungszwecke; sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung; die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer; das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung; Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten einschließlich aller im Zusammenhang mit der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten stehenden Fakten, von deren Auswirkungen und der ergriffenen Abhilfemaßnahmen. Die erforderliche Information wird von dem Verantwortlichen unverzüglich und spätestens innerhalb von 25 Tagen ab Erhalt des diesbezüglichen Antrags in der gleichen Art und Weise, wie der Antrag gestellt wurde, schriftlich erteilt.

Verweigert der Verantwortliche die Information, so wird er die betroffene Person hierüber unterrichten und dieser ferner mitteilen, auf welche gesetzliche Bestimmung die Verweigerung der Auskunft gestützt wird. Zugleich unterrichtet er die betroffene Person über die Möglichkeit, gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen und sich in der Sache an die Nationale Stelle für Datenschutz und Informationsfreiheit zu wenden.

### **9.2. Recht auf Berichtigung**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Kommt der Verantwortliche dem Antrag der betroffenen Person auf Berichtigung nicht nach, so wird er die betroffene Person hierüber unverzüglich und spätestens innerhalb von 25 Tagen nach Erhalt des Antrags schriftlich informieren und ihr zugleich die Gründe und/oder Anlässe für die Ablehnung des Antrags auf Berichtigung mitteilen.

### **9.3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- a) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- c) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt.

Wurde die Verarbeitung gemäß eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten — von ihrer Speicherung abgesehen — nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Die Verantwortliche informiert schriftlich die betroffene Person über Einschränkung unverzüglich und spätestens innerhalb von 25 Tagen nach Erhalt des Antrags. Kommt der Verantwortliche dem Antrag der betroffenen Person auf Einschränkung nicht nach, so wird er die betroffene Person hierüber unverzüglich und spätestens innerhalb von 25 Tagen nach Erhalt des Antrags schriftlich informieren und ihr zugleich die Gründe und/oder Anlässe für die Ablehnung des Antrags auf Berichtigung mitteilen. Bei Ablehnung des Antrags auf Einschränkung unterrichtet der Verantwortliche die betroffene Person über die Möglichkeit, gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen und sich in der Sache an die Nationale Stelle für Datenschutz und Informationsfreiheit zu wenden.

#### **9.4. Recht auf Löschung**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- b) Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

Die Verantwortliche informiert schriftlich die betroffene Person über Löschung unverzüglich und spätestens innerhalb von 25 Tagen nach Erhalt des Antrags. Kommt der Verantwortliche dem Antrag der betroffenen Person auf Löschung nicht nach, so wird er die betroffene Person hierüber unverzüglich und spätestens innerhalb von 25 Tagen nach Erhalt des Antrags schriftlich informieren und ihr zugleich die Gründe und/oder Anlässe für die Ablehnung des Antrags auf Berichtigung mitteilen. Bei Ablehnung des Antrags auf Löschung unterrichtet der Verantwortliche die betroffene Person über die Möglichkeit, gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen und sich in der Sache an die Nationale Stelle für Datenschutz und Informationsfreiheit zu wenden.

## **9.5. Die Nationale Stelle für Datenschutz und Informationsfreiheit**

Die Verantwortlicher informiert die betroffene Person über das Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde.

Kontakt Daten: Nationale Stelle für Datenschutz und Informationsfreiheit (Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság)  
H-1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11.  
Postanschrift: 1363 Budapest, Pf. 9.  
Telefon: +36 -1-391-1400  
Fax: +36-1-391-1410  
E-Mail: [ugyfelszolgalat@naih.hu](mailto:ugyfelszolgalat@naih.hu)

## **9.6. Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf**

Bei Verletzung ihrer Rechte gleich welcher Art kann die betroffene Person gerichtlich gegen den Verantwortlichen vorgehen. Das Gericht ist verpflichtet, die Sache mit Vorrang zu erledigen. Bei Verletzung ihrer Rechte gleich welcher Art kann sich die betroffene Person zudem an die Nationale Stelle für Datenschutz und Informationsfreiheit wenden.

## **10. Die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten**

- 10.1.** Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten meldet der Verantwortliche unverzüglich und möglichst binnen 72 Stunden, nachdem ihm die Verletzung bekannt wurde, der Aufsichtsbehörde, es sei denn, dass die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt. Erfolgt die Meldung an die Aufsichtsbehörde nicht binnen 72 Stunden, so ist ihr eine Begründung für die Verzögerung beizufügen.
- 10.2.** Hat die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge, so benachrichtigt der Verantwortliche die betroffene Person unverzüglich von der Verletzung.

## **11. Sonstige Bestimmungen**

- 11.1.** Der Dienstleister behält sich vor, die Information zum Datenschutz zu ändern. Dies kann besonders dann erfolgen, wenn der Dienstleistungsumfang erweitert oder dies gesetzlich vorgeschrieben wird. Eine Änderung der Information darf nicht zu einer Verarbeitung personenbezogener Daten für nicht vorgesehene Zwecke führen. Der Dienstleister veröffentlicht die diesbezügliche Mitteilung auf seiner Homepage.
- 11.2.** Sofern der Nutzer bei der Registrierung die Daten von Dritten angegeben hat, um die Dienstleistung zu nutzen, oder bei der Nutzung der Homepage auf gleich welche Art und Weise Schäden verursacht hat, so trägt der Nutzer insoweit jegliche Haftung und der Dienstleister hat das Recht, Schadenersatz gegen ihn durchzusetzen. Der Dienstleister bemüht sich in solchen Fällen, den zuständigen Behörden jegliche Unterstützung bei der Feststellung der Identität der Person, die den Rechtsverstoß begangen hat, zu gewähren.
- 11.3.** Die Information zum Datenschutz tritt am 26. Juli 2018 in Kraft.